



Ein Highlight der zurückliegenden Saison war ohne Zweifel der Auftritt von Julia und Rico Reichelt auf der „Minna“. Der Bürgermeister der Stadt Boizenburg verfügt gemeinsam mit seiner Frau über einen Fundus von mehr als eintausend Langspielplatten. Tilo Röpcke

Lokales

9. Oktober 2023 | Seite 8

🕒 2 min.

Saisonfinale auf der „Minna“

Projektmanagerin Nora Prötzig blickt auf ein erfolgreiches Kulturjahr in Boizenburg zurück

Tilo Röpcke

Nora Prötzig hat einen Traum. Die Projektmanagerin möchte noch mehr Menschen ihrer Stadt und darüber hinaus für Kunst und Kultur auf der „Minna“ in Boizenburg begeistern. „Ich treffe immer noch Leute, die noch nie zu Gast auf unserem Kulturschiff waren“, bedauert Prötzig im

Gespräch mit der SVZ. Seien es nun Unkenntnis ob der vielfältigen kulturellen Angebote oder vielleicht auch mangelndes Interesse an Kunst und Kultur, die die Menschen von einem Besuch des im Boizenburger Hafen fest vertäuten Schiffes abhalten.

„Auch wenn wir ohne jegliche Zweifel auf das bisher Erreichte stolz sein können, auch wenn unsere Veranstaltungen in der Regel immer gut besucht waren und wir uns über eine stetig steigende Anzahl an Unterstützern freuen können, geht natürlich immer noch mehr“, bringt Nora Prötzig ihr wichtigstes Ziel für das kommende Jahr gleich auf den Punkt. Natürlich nicht, ohne dabei auch auf die gerade erst zu Ende gegangene Saison zurückzublicken.

„In diesem Jahr haben wir uns besonders auf den Ausbau der Jugendarbeit fokussiert. Ob nun die Kinder- und Jugendfilm-Werkstatt, die Podcast-AG im Rahmen der Ganztagschule mit der Regionalen Schule „Rudolf Tarnow“ oder der Dauerbrenner-Jugendtreff: Mit diesen Veranstaltungen wollten wir vorwiegend den jungen Leuten unserer Stadt ein sinn- und niveauvolles Betätigungsfeld bieten“, blickt Nora Prötzig auf das aktuelle Jahr zurück.

Wunsch nach einem Winterquartier

Nicht zu vergessen das E-Mobility-Festival am Hafen, die neu etablierte Quiz-Night, das Bilderbuch-Kino oder die Gastauftritte des Elbkahn-Theaters sowie das fulminante Saisonfinale mit gleich drei namhaften Livebands. Die Auflistung der überwiegend kostenlosen Veranstaltungen auf dem Boizenburger Kulturschiff „Minna“ könnte man an dieser Stelle noch um einiges fortsetzen. Doch trotz der Erfolge der vergangenen Jahre bleibt für die Aktiven der schwimmenden Kulturstätte keine Zeit, um sich auf den Lorbeeren auszuruhen.

„Wenn ich an dieser Stelle den Traum von restlos ausverkauften Events weiter träumen darf, dann spielt in ihm auch ein baldiges Winterquartier eine große Rolle“, muss Prötzig zugeben. Die Fühler seien hierfür schon seit geraumer Zeit ausgestreckt, so dass die Saison mit Eintritt in die kalte und oftmals ungemütliche Jahreszeit nicht abrupt beendet werden müsse. Zudem wünscht sich das mittlerweile dreißigköpfige Team um Sara Puchert und Nora Prötzig weitere Förderer und Unterstützer zu finden, die gerne bereit sind, die Kunst und Kultur in der Stadt an der Elbe weiter zu etablieren.